

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Peter Ritter, Fraktion DIE LINKE

GdP-Forderung nach höherem Bekleidungsgeld

und

ANTWORT

der Landesregierung

Laut Pressemitteilung der Gewerkschaft der Polizei Mecklenburg-Vorpommern fordert deren Landesvorsitzender, Michael Silkeit, in einem Schreiben an den Minister für Inneres und Sport, Lorenz Caffier, ein höheres Bekleidungsgeld für die Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten der Landespolizei.

1. Wie bewertet die Landesregierung die aktuelle Höhe des Bekleidungsgeldes für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte vor dem Hintergrund der Produktkostenentwicklung?

Die Gewerkschaft der Polizei Mecklenburg-Vorpommern hat für einzelne Artikel gegenüber den Preisen in 2008 erhebliche Preissteigerungen ermittelt. Ab 2008 wurde die blaue Dienstbekleidung eingeführt.

Die Höhe des Bekleidungsgeldes wurde in 2005 auf Grundlage der damaligen Preise für die grüne Dienstbekleidung bemessen. Der Bekleidungskatalog beinhaltet ein umfangreiches Artikelspektrum. Die Artikel werden von den Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten in unterschiedlichen Mengen abgerufen. Bei den einzelnen Artikeln sind ab 2005 sowohl Preissteigerungen als auch Preissenkungen zu verzeichnen.

Vergleicht man unter Einbeziehung der abgerufenen Mengen die Preisentwicklung von 2005 zu 2012, ist keine signifikante Steigerung, insbesondere bei den Preisen der am stärksten abgerufenen Artikel, zum Beispiel bei Hemden, zu verzeichnen.

Bei einer Gesamtbewertung ist festzustellen, dass die ursprüngliche Bekleidungsgeldpauschale derzeit als auskömmlich zu betrachten ist.

2. Sprechen möglicherweise Preissteigerungen bei einzelnen Produkten für eine Anpassung des Bekleidungsgeldes und für welchen Zeitraum sind seitens der Landesregierung entsprechende Änderungen geplant?

In Vorbereitung der anstehenden Haushaltsplanung 2014/2015 wird das Ministerium für Inneres und Sport prüfen, ob das Bekleidungsgeld mit Blick auf die Preisentwicklung bei den am häufigsten bestellten Bekleidungsartikeln anzupassen ist.

3. Inwiefern hat sich aus Sicht der Landesregierung die Lieferung der Dienstbekleidung für Mecklenburg-Vorpommern durch das Logistik Zentrum Niedersachsen bewährt?

Im Jahr 2005 ist das Land Mecklenburg-Vorpommern eine Kooperation mit den fünf norddeutschen Bundesländern bei der Beschaffung von Dienstkleidung über das Logistikzentrum Niedersachsen eingegangen. Seitdem hat das Land Mecklenburg-Vorpommern mit dem Logistikzentrum Niedersachsen sehr gute Erfahrungen gemacht - nicht nur mit Blick auf die professionelle Art und Weise, wie es im Interesse seiner Kunden agiert, sondern auch im Hinblick auf den Service sowie die Qualität und das Preisniveau der gelieferten Produkte. Das Preisniveau wäre ohne diese Kooperation mit einer eigenen Einrichtung in Mecklenburg-Vorpommern nicht erreichbar.

4. Wie stellt sich aus Sicht der Landesregierung die Einbeziehung des Hauptpersonalrates der Polizei in Diskussionsprozesse zu gegebenenfalls notwendigen Bekleidungsgeldanpassungen dar?

Der Hauptpersonalrat der Polizei wird bei notwendigen Bekleidungsgeldanpassungen einbezogen.